

Kreisverband Rotenburg

Dr. Manfred Damberg

Kreistagsmitglied

[www.dr-damberg-dielinke.de](http://www.dr-damberg-dielinke.de)

Vorsitzender des Kreistages  
Herrn F. Helberg  
Leitung der Kreisverwaltung  
Herrn H. Luttmann  
Hopfengarten 2  
27356 Rotenburg

Wilstedt, den 11.04.2012

## **Antrag an den Kreistag**

Ich beantrage im Jobcenter-Ausschuss eine Anhörung von betroffenen 50 + Personen, die sich durch die Gespräche mit den Jobcenter-Angestellten nicht nur schlecht „beraten“ gefühlt haben, sondern auch menschlich z. T. eine sehr stark verbesserungswürdige Behandlung erfahren haben.

Begründung: In den letzten Wochen und Monaten haben sich betroffene Personen bei mir gemeldet, die über sehr unwürdige und für mich unglaubliche Gespräche in den Jobcentern berichtet haben. Es kann bei den Gesprächen im Jobcenter nicht darum gehen, Menschen, die gegen Ende ihres Berufslebens arbeitslos wurden, das Gefühl zu vermitteln, nur noch unwürdige Bittsteller zu sein.

In den Jobcentern arbeiten zum Teil Angestellte, die nur in einer kurzen Schulung eingearbeitet wurden und oft nur unzureichend über die ständigen Neuerungen in ihren Arbeitsbereichen informiert sind. Ein Beweis für die schlechten Arbeitsergebnisse der Jobcenter auch im LK ROW sind eine Vielzahl der gerichtlich angefochtenen und nachweislich durch Gerichtsurteile bestätigten fehlerhaften Bescheide (z.B. bei der Fahrtkostenberechnung).

Ich halte es für notwendig durch gelebte Bürgernähe diese Vorgänge von den Betroffenen direkt an die politisch und verwaltungstechnisch Mitverantwortlichen heranzutragen. Diese Vorgänge sind keine Einzelfälle die Öffentlichkeit hat ein Anrecht die Fakten aus erster Hand zu erfahren über das was mit den älteren Arbeitslosen in den Jobcentern tatsächlich geschieht.

Schließlich kann es ganz plötzlich durch Krankheit oder andere Ereignisse zum Jobverlust kommen und dann wünscht sich niemand so eine Behandlung, wie es hier bei uns im LK zu oft geschieht.

Es bietet sich an, bei Besuchen des Jobcenter-Ausschusses an den verschiedenen Jobcenter Standorten, jeweils Betroffene aus der Region in den Ausschuss einzuladen, die dann über Ihre Erlebnisse berichten könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Manfred Damberg,  
Die Linke- Mitglied des Kreistags